



Die im Nov. 2018 gestartete **Spendenaktion "Licht für St. Joseph"** brachte dank vieler Freundinnen und Freunde und der großzügigen Spende der Fa. digiraster zu Weihnachten so viel Geld ein, dass ein großer Wunsch der Kinder erfüllt werden konnte: In allen 28 Klassenzimmern und den drei Büros wurden im Mai 2019 zur Freude aller Solarlampen installiert. Zusätzlich konnten wir noch die technische Ausstattung des Chemieraumes finanzieren.

#### **Das kann mit unseren Spenden finanziert werden:**

- Einfriedung des Geländes mit einer Mauer
- notwendige technische Ausstattung der Klassenräume
- Anschaffung von Computern
- Fußbälle und Volleybälle, Sportschuhe und Trikots
- allgemeine Schulausstattung für Grund- und Oberschule

Ein ganz besonderer Wunsch einiger Mädchen ist die **Vermittlung von Brieffreundschaften** mit Jugendlichen in Deutschland, auf französisch und noch besser auf englisch.

#### **Informationen zum Schulträger:**

Die Kongregation Soeurs St. Marie de Matadi (SSMM) wurde 1970 vom ersten afrikanischen Bischof der Diözese, Msgr. Nzita Wa Ne Malanda Simon, gegründet. Die Hauptaufgaben des Ordens liegen im Bereich Schule und Gesundheit, Jugendbildung und Erziehung. Inzwischen gehören fast 100 Schwestern zu dem Orden.

**Marie-Anna Ellmer, Erichstraße 6, 70439 Stuttgart**

**Tel: 0711/806 1860, E-Mail: marie-anna.ellmer@gmx.de**

Spendenkonto: Freundeskreis Kongo e.V., Oberkochen

IBAN DE97 6145 0050 1000 5685 65

Verwendungszweck:

Complexe Scolaire St. Joseph, Kwilu-Ngongo (Marie Ellmer)

Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

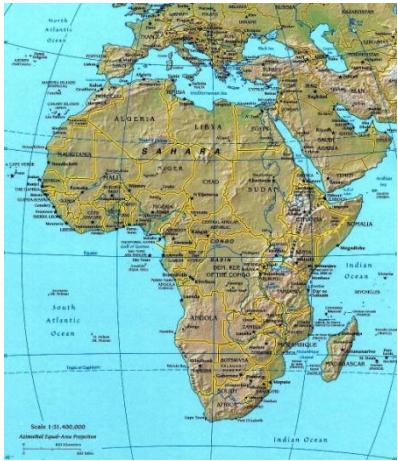
## **Hilfe für das SCHULPROJEKT im KONGO**



### **COMPLEXE SCOLAIRE ST. JOSEPH SSMM in KWILU-NGONGO**







**Kwilu-Ngongo** ist eine größere Stadt südlich der Hauptroute von Kinshasa zum Atlantik und nur über eine Schotterstraße erreichbar.

In einem typischen Vorort, in dem vor allem Arbeiter einer großen Zuckerfabrik leben, betreiben die Soeurs de St. Marie de Matadi (SSMM), eine einheimische Schwesternkongregation der Diözese Matadi, eine Privatschule mit

Kindergarten, (Ecole maternelle), Grundschule (Ecole primaire) und Oberschule (Ecole secondaire).

Der Slogan der Schule lautet: **St. Joseph, c'est la difference!** Im Unterschied zu den staatlichen Schulen werden dort neben dem normalen Lernstoff christliche Werte wie Mitmenschlichkeit, Ehrlichkeit und Solidarität vermittelt.



Die überaus herzlichen Begegnungen mit den Jungen und Mädchen und den Lehrkräften bei meinem Besuch im Oktober 2015 haben mich motiviert, mich für diese Schule als "Patin" zu engagieren und - soweit mir möglich - für bessere Lernbedingungen zu sorgen.

### Einige Zahlen von 2015:

Insgesamt 974 Schülerinnen und Schüler  
Ecole maternelle:  
 322 Kinder in drei Klassen  
Ecole primaire:  
 483 Jungen und Mädchen in



11 Klassen. (1.-3. Klasse in Doppelklassen mit je zwei LehrerInnen)  
Ecole secondaire: 169 SchülerInnen in 6 Klassen (littéraire, pédagogique, commerciale, électronique und informatique)

Leider hat die Schule keinen eigenen Anschluss ans Stromnetz. Der Unterricht an Computern findet deshalb in einem Raum der nahegelegenen Zuckerfabrik statt.

Zu der Schule St. Joseph gehören noch zwei weitere Kindergärten.

Es gab nur ein kleines Büro für die Direktorin - kein Lehrerzimmer. Die Lehrer müssen schauen, wo sie Arbeiten korrigieren oder sich auf den Unterricht vorbereiten können.

2015 stand der zweistöckige Rohbau für 12 weitere Klassenzimmer. Starker Regen zerstörte im Jan. 2016 den gesamten Anbau, weil das Dach mangels Geld nicht gedeckt werden konnte.

Im **September 2018** war ich wieder in Bas-Congo. Leider hatte ich nur wenig Zeit, "meine" Schule zu besuchen. Der Rohbau stand fertig und stabil da,



jetzt müssen die Räume noch mit entsprechendem Mobiliar ausgestattet werden.